

Pressemitteilung

Die Natur braucht Freunde

NABU startet Werbeaktion in Waldeck-Frankenberg



NABU Waldeck-Frankenberg

Maik Sommerhage

Bahnhofstraße 70

34454 Bad Arolsen

Tel.: 0171 - 1583425

Email: Maik.Sommerhage@googlemail.com

Waldeck-Frankenberg / Edertal. Sie setzen sich für die Belange des Naturschutzes vor Ort ein, betreuen Naturschutzgebiete und erforschen die Tier- und Pflanzenwelt in Waldeck-Frankenberg. Gleichzeitig versuchen sie, Menschen durch Vorträge, bei Wanderungen und Inforveranstaltungen für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern. In den kommenden Wochen bis Ende August findet eine große Werbeaktion des NABU statt, um die Zahl der Unterstützer in Waldeck-Frankenberg zu vergrößern.

Wenn in den kommenden Wochen bis Ende August junge Menschen mit einem NABU-T-Shirt, Bürgerinnen und Bürger in ihren Wohnungen besuchen, geht es um den Natur- und Umweltschutz. Genauer gesagt: Mit Hilfe von engagierten Studierenden möchte der NABU (Naturschutzbund Deutschland) über die Aufgaben und Aktivitäten des NABU in Waldeck-Frankenberg informieren und um Unterstützung bitten.

Am 04.07. hat das Team mit der Werbung in der Gemeinde Edertal begonnen und wird in den kommenden Wochen in allen Teilen des Kreisgebietes aktiv werden, so z. B. in Korbach, Frankenberg und Bad Arolsen.



Vor dem Edertaler Storchhorst (v. l. n. r.): Vorsitzender des NABU Edertal Wolfgang Lübcke, Andrea Freund, Azize Özdemir, Marko Frech, Francesca Barp, Sophie Paul, Maik Sommerhage vom NABU Kreisverband Waldeck-Frankenberg und Michael Wimbauer, der beim NABU sein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ absolviert. (Foto: Hermann Sonderhüsken)

Die jungen Leute, allesamt deutsche und österreichische Studenten, besitzen einen NABU-Ausweis und sind vom Äußeren her durch das Tragen eines NABU-Shirts zu erkennen. Sie werden einige Wochen ihrer Semesterferien investieren, um Förderer für den Naturschutz zu gewinnen. „Die zuständigen Behörden im Kreisgebiet seien von der Werbeaktion informiert und es würden auch keine Spenden angenommen oder Bargeldgeschäfte getätigt“, versichert Heinz-Günther Schneider, Kreisvorsitzender des NABU Waldeck-Frankenberg.

Während der Werbeaktion werden vielfältige regionale Projekte, Artenschutzmaßnahmen und Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt. Dazu gehören u. a. das NABU-Schutzgebiet Ederau bei Rennertehausen, Artenschutzmaßnahmen um den Weißstorch im Edertal sowie die erfolgreiche Jugendarbeit in Frankenberg.

Der Naturschutzbund mit ca. 43.000 Mitgliedern in Hessen möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Der NABU hat sich zum Ziel gesetzt, dass auch kommende Generationen eine Heimat vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland (NABU), Mitglieder und Förderer gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil der Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt.

"Ehrenamtliche wie verbandliche, also hauptamtliche Naturschützer können auf Dauer nur mit Erfolg arbeiten, wenn sie auch von einer möglichst hohen Zahl von Mitgliedern wenn nicht aktiv, so doch wenigstens ideell unterstützt werden. Deshalb sei es wichtig, dass der NABU neue Mitglieder gewinnt", sagt Maik Sommerhage, der die Werbeaktion in Waldeck-Frankenberg koordiniert.

Für Fragen zur Werbeaktion steht Ihnen Maik Sommerhage aus Bad Arolsen unter Tel. 0171 - 1583425 bzw. per Email unter Mitglieder-KB@NABU-Arolsen.de zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie zudem im Internet unter www.NABU-Waldeck-Frankenberg.de.